

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 12/2026, 13. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 26. März 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 12 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 13. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Wavelog@DARC erhält Bugfixes im Rahmen der Versionspflege
 - Ergebnisse von Distriktswahlen
 - Uhrenumstellung auf Sommerzeit
 - INTERMAR-Morgennetz jetzt wieder täglich um 0800 UTC
 - Kurzzeit-Diplom und Sonderstation für Betrieb entlang der Bahnstrecke Weimar–Gera
 - Bochumer Weltraumtag von AMSAT-DL und Sternwarte Bochum
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Wavelog@DARC erhält Bugfixes im Rahmen der Versionspflege

Das Logbuch des DARC, welches unter log.darc.de für jedes Mitglied erreichbar ist, hat wichtige Bugfixes und Neuerungen erhalten und trägt jetzt die Version 2.4. Um ein paar zu nennen: Update auf ADIF 3.1.7, damit sind nun auch neue Digimodes abgedeckt – hier bitte noch etwas Geduld, bis die QSL-Dienste wie LoTW oder eQSL diese akzeptieren. Weiterhin gibt es Verbesserungen im erweiterten Logbuch, wie nachträgliches Masseneditieren von Frequenzen, Filterindikator usw. Die Clublog-Statistik wurde auf der Startseite aufgenommen. Daneben gibt es diverse Fehlerbehebungen, wie CSV-Export, Berechnung des Datums für „Letztes Jahr“, Duplikatanalyse auf Stationsprofile, etc. Eine komplette Liste der Änderungen gibt es im Internet [1].

Noch ein wichtiger Hinweis: Sollte es bei einigen Nutzern zu Problemen beim Loggen kommen, empfiehlt es sich, den Browser-Cache zu leeren [2]. Weiterhin wurde das WaveLogGate aktualisiert und trägt nun die Versionsnummer 1.2.0 [3]. Nutzer sind aufgerufen, gefundene Fehler per E-Mail zu senden [4]. Ronny Jerke, DG2RON, zuständiges DARC-Vorstandsmitglied für das Projekt bedankt sich beim Entwicklerteam.

Ergebnisse von Distriktswahlen

Im Distrikt Nordsee (I) wurde der Distriktsvorstand mit Günter Erdmann, DL9BCP, als DV und Rainer Becher, DO1BR, als sein Stellvertreter letztmalig bestätigt. Es wurden bereits potentielle Nachfolger gefunden. Sie werden in dieser Legislaturperiode umfassend eingearbeitet und vorbereitet, um in zwei Jahren die Leitung des Distriktes übernehmen zu können. Im Distrikt Westfalen-Süd (O) wurde Daniel Michael Kestel, DO7DMK, zum Distriktsvorsitzenden gewählt. Er löst damit Martin Köhler, DL1DCT, ab, welcher nun

stellvertretender DV ist. Auf der Distriktsversammlung Ruhrgebiet (L) wurde Michael Funke, DL4EAX, zum dritten stellvertretenden Distriktsvorsitzenden in den Vorstand gewählt.

Uhrenumstellung auf Sommerzeit

In der Nacht von Samstag, den 28. März auf Sonntag, den 29. März werden die Uhren um eine Stunde von 2 Uhr auf 3 Uhr in der Nacht von Normalzeit auf Sommerzeit vorgestellt. Die Nacht ist damit um eine Stunde kürzer. Die Zeitdifferenz zur Universal Time Coordinated, kurz UTC, beträgt dann zwei Stunden. Denken Sie auch an die Umstellung in Ihrem Logprogramm bzw. der PC-Uhr, sofern dies nötig ist. Die Sommerzeit endet am 25. Oktober 2026.

INTERMAR-Morgennetz jetzt wieder täglich um 0800 UTC

Um den sich saisonal ändernden Ausbreitungsbedingungen Rechnung zu tragen, ändert sich ab der Zeitumstellung am 29. März der Beginn des täglichen INTERMAR-Morgennetzes auf 0800 UTC. Das Netz beginnt wie bisher über die Clubstation DKØMC zunächst auf der QRG 14 313 kHz und wird anschließend über die Clubstation DLØIMA in der Talkgroup 9101 des DMR-BrandMeister-Netzes sowie in der Echolink-Konferenz INTERMAR mit der Knotennummer 386970 fortgesetzt. Das tägliche INTERMAR-Abendnetz beginnt unverändert um 1630 UTC.

Weitere Informationen zu INTERMAR Amateur-Seefunk e.V. und zu den Möglichkeiten, den Netzen zu folgen, finden sich auf der Vereinswebseite [5]. Selbstverständlich sind auch maritim-mobile Funkamateure als aktive Netzteilnehmer willkommen, die auf See keine geeignete KW-Ausrüstung zur Verfügung haben oder nutzen dürfen, beispielsweise Klasse E- oder N-Inhaber, die aber über satelliten-gestützte Systeme auf das Echolink-System zugreifen können. Darüber berichtet Klaus-Dieter Ehrhardt, DO2KDE.

Kurzzeit-Diplom und Sonderstation für Betrieb entlang der Bahnstrecke Weimar–Gera

Vor etwa 150 Jahren, am 29. Juni 1876 wurde die ca. 68 km lange Eisenbahnstrecke von Weimar nach Gera eröffnet. Sie ist eine teilweise zweigleisige Hauptbahn in Thüringen, die ursprünglich durch die Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft erbaut und betrieben wurde. Die Eisenbahn-Funkamateure geben ein Kurzzeit-Diplom für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni heraus. Zur gleichen Zeit wird das Sonderrufzeichen DB15ØWG mit dem Sonder-DOK 150WG aktiviert. An dieser Aktion beteiligen sich Stationen der an die Eisenbahnstrecke grenzenden Ortsverbände. Die Diplombedingungen für das Kurzzeit-Diplom sind auf der Webseite der Eisenbahn-Funkamateure veröffentlicht [6]. Allgemeine Informationen zu den Eisenbahn-Funkamateuren gibt es auf deren Webseite [7], Anfragen werden gerne per E-Mail entgegengenommen [8]. Darüber berichtet Klaus Herzog, DL3DZR.

Bochumer Weltraumtag von AMSAT-DL und Sternwarte Bochum

In diesem Jahr findet der Bochumer Weltraumtag bereits im Frühjahr statt. Es kommen dabei gleich mehrere Ereignisse zusammen: Am Samstag, den 28. März findet deutschlandweit der Tag der Raumfahrt statt, an dem sich AMSAT-DL und die Sternwarte Bochum als Teil des Bildungsbüros ESERO Germany bereits im vergangenen Jahr erfolgreich beteiligt haben. Gleichzeitig ist auch der Tag der Astronomie. Man hat sich entschieden, den Tag mit einem abwechslungsreichen Programm mit Kurzvorträgen, Präsentationen rund um die Themen Raumfahrt, Astronomie, MINT-Bildung und Amateurfunk zu gestalten.

Vorgesehen sind folgende Vorträge: Aktuelle Projekte der AMSAT-DL; Hochschule Bochum in Space mit AMSAT-DL und Sternwarte Bochum; Neues von ESERO Germany, dem Weltraumbildungsbüro der ESA; Neuigkeiten vom DLR; futureGEO; LIVE: Schulkontakt mit Afrika; Krupp Deep-Space-Antennentechnik; Kosmische Strahlung aus dem Weltraum und von der Sonne. Das Tagungsprogramm ist auf der Webseite der AMSAT-DL zu finden [9] und wird laufend aktualisiert.

Gleichzeitig findet an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr im und rund ums Radom der Sternwarte Bochum unter dem Motto „Abenteuer Weltraum“ ein ESERO-Familientag statt: Spaß & Wissenswertes für Groß und Klein erwartet die Besucher – Sie können sich auf eine Entdeckungsreise begeben und tauchen in die Welt von Astronomie und Raumfahrt ein. An verschiedenen Mal-, Bastel-, Experimentier- und Informationsstationen gibt es für die Gäste viel zu entdecken. Weiterhin gibt es Kurz-Führungen. Darüber berichtet Thilo Elsner, DJ5YM.

Aktuelle Conteste

28. bis 29. März: CQ World-Wide WPX Contest

4. April: Baden-Württemberg Aktivität und DARC UKW-Frühlingswettbewerb

4. bis 5. April: EA RTTY Contest und SP DX Contest

6. April: DTC Deutschland Contest und DARC-Ostercontest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 3/26 auf S. 70 und 4/26 auf S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 24. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 17. bis 24. März:

Nach moderater Sonnenaktivität am 17. und 18. März begann eine ruhige Phase mit nur wenigen C-Flares. Bis zum 20. März war das geomagnetische Feld ruhig, bevor es abends zu stürmen begann. Zwischen dem 20. und 23. März erreichten die Erde mehrere koronale Plasmawolken, die bei den M-Flares am 17. und 18. März ausgestoßen wurden. Am 21. und 22. März wurden in Mitteleuropa wieder Polarlichter beobachtet. Vor den Störungen gab es am 18. und 19. März eine positive Phase mit sehr guten Ausbreitungsbedingungen. Beachtlich laute DX-Signale hörten wir auf den unteren Kurzwellenbändern. Einhergehend mit den geomagnetischen Störungen rutschte die in Juliusruh ermittelte Grenzfrequenz der F2-Schicht für 3000 Kilometer Sprungentfernung deutlich nach unten. Nachts lag sie bei 5 MHz, bei Sonnenaufgang noch unter 9 MHz, sodass morgens die tote Zone innerhalb Deutschlands noch ziemlich groß war. Zwei Stunden nach Sonnenaufgang betrug die MuF2 knapp 14 MHz, tagsüber lag sie unter 20 MHz und bei Sonnenuntergang erreichte sie etwa 17 MHz. Die transpolaren Ausbreitungswege waren stark gedämpft, während die parallel zum Äquator verlaufenden Funkrichtungen nach XX9, S21 oder zu 3B8XF und 9J2RO nach Süden hin laute Signale bescherten.

Vorhersage bis 31. März:

Sieben sichtbare Sonnenfleckengruppen werden den solaren Fluxindex zwischen 110 und 130 Einheiten halten. M-Flares sind zu 25 Prozent wahrscheinlich. Wir erwarten eine relativ ruhige Sonne und bis zum Monatsende keine massiven geomagnetischen Störungen. Die Ausbreitungsbedingungen auf den unteren Kurzwellenbändern bleiben gut. Die oberen Bänder zeigen schwächelnde DX-Bedingungen mit leisen Signalen, wobei die Ost-West-Richtungen und quer zum Äquator höhere MuF2-Werte als vorhergesagt zulassen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:27; Melbourne/Ostaustralien 20:27; Perth/Westaustralien 22:22; Singapur/Republik Singapur 23:07; Anchorage/Alaska 15:42; Johannesburg/Südafrika 04:13; Tokio/Japan 20:38; Honolulu/Hawaii 16:30; San Francisco/Kalifornien 14:06; Port Stanley/Falklandinseln 10:07; Berlin/Deutschland 04:58; Macao 22:26; Bangladesh 23:59.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:12; San Francisco/Kalifornien 02:26; Sao Paulo/Brasilien 21:12; Port Stanley/Falklandinseln 21:58; Honolulu/Hawaii 04:43; Anchorage/Alaska 04:24; Johannesburg/Südafrika 16:13; Melbourne/Ostaustralien 08:25; Auckland/Neuseeland 06:26; Berlin/Deutschland 17:27; Macao 10:38; Bangladesh 12:12.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchssprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://github.com/wavelog/wavelog/releases/tag/2.4>
- [2] <https://browsercache-leeren.de/>
- [3] <https://github.com/wavelog/WaveLogGate/releases>
- [4] logbuch@darc.de
- [5] <http://intermar-ev.org>
- [6] <https://efa-dl.com/kurzzeit-diplom-150-jahre-eisenbahnstrecke-weimar-gera/>
- [7] <https://efa-dl.com>
- [8] post-an@efa-dl.de
- [9] <https://amsat-dl.org>
- [10] <https://www.solen.info/solar/>
- [11] <https://giro.uml.edu/ionoweb/>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/>